

## Mitarbeiterinnenhock der kfd Malsch am 27.07.2023

Wie jedes Jahr, so fand auch in 2023 der Mitarbeiterinnenhock der kfd Malsch statt. Die Vorstandsfrauen haben hierzu alle Frauen eingeladen, die in der kfd als Mitarbeiterinnen ehrenamtlich tätig sind.

Um 17:30 Uhr war Abfahrt am Theresienhaus. Selbstverständlich wurden Fahrgemeinschaften gebildet, sodass nicht jede Frau mit ihrem eigenen Fahrzeug unterwegs sein musste.

Angekommen im Heimatmuseum in Völkersbach gab es von Peter Walter eine ausgiebige Museumsführung.



Zuerst wurde das Wohnhaus mit Wohnstube, Schlafkammer mit Kinderbett und die Küche besichtigt, für mich das Highlight. Alles sehr anschaulich und im Original dargestellt. Im oberen Stockwerk des Wohnhauses besichtigten wir die Schneiderstube.



Alte Stoffe und Garne, Werkzeuge und Scheren, Bügeleisen, die mit Kohle beheizt wurden und vieles mehr lagen aus. Sehr interessant war zu sehen, wie die Menschen früher gearbeitet haben und vor allem, mit welchen Hilfsmitteln. Heute fast unvorstellbar.



Einige der anwesenden Frauen erzählten, wie es früher bei ihnen zuhause war. Für mich als eine der jüngsten Mitarbeiterinnen sehr aufschlussreich.

Nach der Museumsführung gab es Vesper und Getränke. Anschließend noch Kaffee und Hefezopf – sehr lecker alles. In gemütlicher Runde und schönen Gesprächen fand der Mitarbeiterinnenhock seinen Abschluss.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Herrn Walter für die gelungene und sehr informative Museumsführung und den beiden Damen für die hervorragende Bewirtung.

Im nächsten Jahr gibt es sicherlich wieder einen Mitarbeiterinnenhock. Ich bin dabei, weil es eine schöne Gemeinschaft ist und ich mich wohlfühle bei der kfd.

Übrigens: Die kfd setzt sich für die Interessen von Frauen in Kirche, Politik und Gesellschaft ein. Mit ihren 350.000 Mitgliedern ist sie der größte katholische Frauenverband. Die kfd ist eine kraftvolle Gemeinschaft – ein Netz, das Frauen in den unterschiedlichen Lebenssituationen trägt. Als kfd-Frauen unterstützen und stärken wir uns gegenseitig und setzen uns wirkungsvoll für die Werte und Anliegen von Frauen ein.

Mitarbeiterin der kfd

Manuela Zachmann-Schneider